



Mobil mit Bus und Bahn

Presseinformation

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Ravensburg, 16.11.2018

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Jürgen Löffler, Geschäftsführer, Tel: 0751 361 41 41

Fahrpreise im bodo steigen um 2,8 %

Die Fahrpreise werden zum 1. Januar 2019 um durchschnittlich 2,8 % angehoben.

Mit einer durchschnittlichen Fahrpreiserhöhung von 2,8 % geht der bodo-Verkehrsverbund in das Jahr 2019. Notwendig wird diese Maßnahme aufgrund steigender Kosten im Personal- und Fahrzeugbereich. Die Fahrgeldeinnahmen sind elementare Finanzierungsbasis für die im Verkehrsverbund zusammengeschlossenen 22 Verkehrsunternehmen, die ihre Betriebsleistungen weitgehend eigenwirtschaftlich erbringen. Mit dieser moderaten Preisanhebung soll das Fahrtenangebot nicht nur gesichert, sondern im Jahr 2019 weiter ausgebaut werden.

Fahrpreise 2019

Im Bereich der Einzelfahrscheine gibt es eine gute Nachricht: Der Fahrpreis in der Preisstufe 1 bleibt zusammen mit den Preisen der Einzelfahrscheine in den Stadtverkehren Friedrichshafen, Lindau, Ravensburg / Weingarten und Überlingen unverändert. In den übrigen Preisstufen beträgt die Erhöhung zwischen 10 und 25 Cent. Mit der neuen eCard gibt es weiterhin bis zu 20 % auf den regulären Preis.

Im Bereich der Monats- und Abokarten werden die Preise zwischen 2,00 Euro und 5,00 Euro angehoben, der Zuschlag für das Premium-Abo bleibt aber unverändert. Das AboMobil63 kostet 1,50 Euro und die Partnerkarte 1,00 Euro mehr.

Die Schülermonatskarten werden ebenfalls zwischen 90 Cent und 3,00 Euro teurer.

Im Zonenplan des Verbundes wird es eine Veränderung geben: Der Ort Scheidegg wird als neue Zone 451 zwischen die Zonen 450 und 460 gelegt.

Damit vergünstigen sich die Fahrpreise zwischen Scheidegg und den Zonen 460 (Scheffau, Börserscheidegg) und 490 / 521 (Weiler) um eine Preisstufe.

Im Stadtbus Tettnang wird die lange ersehnte Schülermonatskarte eingeführt. Sie kostet 21,00 Euro und bietet für alle Schüler Mobilität für Schule und Freizeit, selbstverständlich mit netzweiter Gültigkeit ab 13.30 Uhr montags bis freitags bzw. am Wochenende und in den Schulferien ganztägig.

Im mobilen Ticketing gibt es den bodo-Tarif jetzt auch im DB Navigator (bereits seit Sommer). Außerdem ist geplant, den Anschlussfahrchein (zu bereits vorhandenen Zeitkarten) im bodo-HandyTicket anzubieten, die Vorarbeiten laufen bereits.

Ein Jahr eCard – eine Erfolgsgeschichte mit Weihnachtsüberraschung

Seit Oktober letzten Jahres gibt es das moderne eTicketing im bodo, das dritte seiner Art in ganz Deutschland. Über 9.000 Kunden haben bereits die eCard und checken erfolgreich ein und aus. Zum Dank für das Vertrauen und die Geduld der Fahrgäste bei der Einführung des eTicketing im bodo gibt es zwischen **Samstag, 22. Dezember und Mittwoch, 26. Dezember 2018** für alle eCard – Inhaber **kostenlose Fahrt** im ganzen Verbund. Voraussetzung ist lediglich, ganz normal ein- und auszuchecken. Damit bietet bodo die Möglichkeit, abseits der Alltagshektik entspannt Bus und Bahn zu nutzen.

Abschied von der alten bodoCard

Die alte bodoCard hat ausgedient. Die bisher mögliche Rückgabe und Auszahlung von Restguthaben in den Mobilitätszentralen erfolgt ab 01.01.2019 zentral über die bodo-Geschäftsstelle.

Neue Fahrpläne ab 9. Dezember mit verbessertem Fahrtenangebot

Schienenverkehr:

Im Zugangebot bleibt es beim bisherigen Angebot. Im nördlichen Verbundgebiet wird es wegen der Elektrifizierungsarbeiten zwischen Aulendorf und Biberach in der Zeit vom 11. März bis 15. Juli 2019 eine Streckensperrung mit Schienenersatzverkehr geben.

Busverkehr:

Landkreis Ravensburg

Das Angebot auf der Regionalbuslinie 7538 / 39 erhält montags bis freitags einen Stundentakt zwischen 6 und 20 Uhr. Es wird ein Anschlussknoten an der Haltestelle „Horgenzell Schule“ geschaffen mit Umsteigemöglichkeiten in Richtung Danketsweiler und Deggenhausertal. Die Verbindung Horgenzell - Deggenhausertal (Linie 42 der Fa. Omnibus Bühler) erhält montags bis freitags eine verstetigte Bedienung mit teilweisem Stundentakt und damit eine Anbindung an das mittlere Schussental.

Auf der Regionalbuslinie 7542 Ravensburg – Wangen wird in der morgendlichen Hauptverkehrszeit eine halbstündliche Bedienung eingeführt.

Die Regionalbuslinie 7545 wird neu in zwei Teilabschnitte 7545 Tettngang – Wangen und 7547 Tettngang - Wangen geteilt. Das Fahrtenangebot zwischen Tettngang und Wangen wird dabei montags bis freitags deutlich verbessert und vertaktet. Neukirch profitiert damit von einer deutlich verbesserten Anbindung nach Tettngang und Wangen, außerdem ergeben sich in Tettngang gute Anschlüsse zur Montfortlinie 7586 von und nach Friedrichshafen.

Landkreis Bodenseekreis

Im westlichen Bodenseekreis wird auf mehreren Regionalbuslinien der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) ein Neukonzept mit verbesserten Bedienungen eingeführt.

Die Regionalbuslinie 7379 Überlingen - Heiligenberg erhält in diesem Zuge Montags bis freitags einen durchgehenden Stundentakt

Auf der Regionalbuslinie 7389 Überlingen – Stockach gibt es montags bis freitags zwischen Überlingen und Sipplingen einen Stundentakt, der versetzt zu den Zugabfahrtszeiten liegt und somit zwischen Sipplingen und Überlingen eine halbstündliche Zug- und Busbedienung ergibt.

Das nachmittägliche Fahrtenangebot auf der Regionalbuslinie 7392 Überlingen – Stockach wird ebenfalls verbessert.

Anrufverkehre mit flächenhafter Erschließung werden in den Gemeinden Owingen, Herdwangen und Pfullendorf ergänzende Fahrmöglichkeiten schaffen und die Verfügbarkeit des ÖPNV deutlich verbessern.

Die Fahrpläne sind als Minifahrpläne in der Woche vor Fahrplanwechsel in den Omnibussen und in den Verkaufsstellen und Mobilitätszentralen erhältlich. Bereits ab 26. November sind die neuen Fahrpläne unter www.bodo.de abrufbar.

Zu guter Letzt – für Fahrten über bodo hinaus gibt es jetzt den BW-Tarif

Bereits am 09. Dezember startet landesweit der Baden-Württemberg-Tarif, kurz BW-Tarif. Er löst für Fahrten in Baden-Württemberg, die über die Verbünde hinausgehen, den bisherigen DB-Nahverkehrstarif ab. Das Besondere daran ist, dass der ÖPNV in den gelösten Verbundzonen enthalten ist, sowohl am Start- wie am Zielort.

Außerdem bietet der BW-Tarif deutlich günstigere Preise: So kostet eine einfache Fahrt zwischen Ravensburg und Biberach (Riß) statt bisher 11,50 Euro nur noch 9,30 Euro, was eine Ersparnis von 2,20 Euro (21 %) bedeutet.

*

Wörter: 839